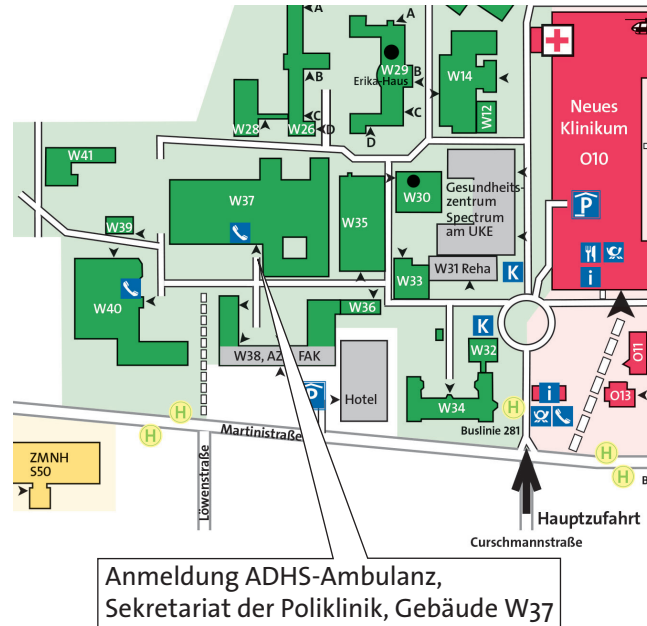


Zentrum für Psychosoziale Medizin
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrische Poliklinik und Spezialambulanzen
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Telefon: (040) 7410 - 53210
Fax: (040) 7410 - 59643
E-Mail: ambulanz.psychiatrie@uke-hh.de

LEITUNGSTEAM

Oberarzt
Oberarzt: Dr. D. Schöttle | d.schoettle@uke.de



ADHS-Ambulanz für Erwachsene
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Gebäude W37

Zentrum für Psychosoziale Medizin

ADHS-Ambulanz für Erwachsene



Eine Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS) beginnt zwar im Kindesalter, jedoch bleibt bei einem erheblichen Teil der Betroffenen die Symptomatik auch bis ins Erwachsenenalter bestehen. Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, impulsives Verhalten sowie eine motorische und innere Unruhe können zu deutlichen Einschränkungen im familiären, sozialen und beruflichen Alltag führen. Ferner bestehen bei den Betroffenen häufig begleitende Erkrankungen (wie Depressionen, Angsterkrankungen etc.), die eine Behandlung erfordern können.

Die Diagnose einer ADHS bedeutet nicht in allen Fällen, dass eine Behandlung erfolgen muss. Teilweise genügt das Wissen um die eigenen Besonderheiten und die Stärken, die damit einhergehen können, um einen besseren Umgang mit diesen erlernen zu können.

Die Diagnose einer ADHS wird klinisch gestellt. Hierzu werden meist mehrere Termine benötigt zu denen Sie bitte einen Überweisungsschein, alle Vorbefunde, einen kurzen tabellarischen Lebenslauf sowie Grundschulzeugnisse mitbringen. Zu einem der Termine sollte ein Familienangehöriger oder eine Person, die Sie sehr lange kennt, mitkommen um eine Fremdeinschätzung zu erhalten.

Die Diagnostik beinhaltet somatische Verfahren (körperliche Untersuchung, EKG, Blutuntersuchung, ggf. EEG), eine ausführliche Eigen- und Fremdanamnese unter Einsatz verschiedener diagnostischer Skalen sowie ggf. neuropsychologische Testverfahren.

Wenn eine Behandlung notwendig ist, kommen medikamentöse, psychotherapeutische und psychosoziale Verfahren zum Einsatz. Viele Menschen mit ADHS haben zusätzliche psychische Erkrankungen, die ebenfalls in der Therapie berücksichtigt werden.

Sie erreichen unser Sekretariat zur Terminvereinbarung unter folgenden Kontaktdaten:

Ambulanz für ADHS

Oberarzt: Dr. Daniel Schöttle

Mitarbeiterin: Dr. H. Krause

Zentrum für Psychosoziale Medizin
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrische Poliklinik und Spezialambulanzen
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 7410 53210

Telefax: +49 (0)40 7410 59643

E-Mail: ambulanz.psychiatrie@uke-hh.de

Wir bieten ihnen die weitere Behandlung in unserer Ambulanz an oder sie entscheiden sich für eine Weiterbehandlung bei einem niedergelassenen Facharzt. Eine Behandlung kann auch gerne erfolgen, wenn bei ihnen eine ADHS bereits diagnostiziert ist.